

Chance Raumplanung

Austauschplattform zur Koordination der Weiterbildung in der Raumplanung
in Zusammenarbeit von ETH, HSR, FSU, VLP-ASPAN, SIA, KPK und RZU



Werkstattgespräch
am Freitag, 25. Mai 2018, in Seegräben, Kanton Zürich

Hot Spots der Erholung – Naherholung und Verkehrskollaps?

Die Naherholungsgebiete im Einzugsgebiet der Städte geraten immer mehr unter Druck. Ob am See, im Wald oder auf den Hausbergen, überall tummeln sich die Erholungssuchenden. Dabei kommen sich Biker, Wanderer, Schwimmer und Wohnbevölkerung in den Landschaften immer mehr in die Quere. Statt Ruhe und Entspannung gibt es Verkehrschaos, Abfall, Lärm und Schäden an Flora und Fauna. Mit der Siedlungsentwicklung nach innen wird der Bedarf an gut erreichbaren Erholungsgebieten weiter zunehmen. Was unternehmen Gemeinden, Städte und Kantone, damit genug Platz für Freizeitaktivitäten bleibt und die ansässige Bevölkerung und die Natur nicht unter die Räder kommen?

In Seegräben am Pfäffikersee liegt der Erlebnishof Jucker Farm AG. Ein vielbesuchtes Ausflugsziel in dieser einzigartigen Naturlandschaft. Wir nehmen diesen Ort zum Ausgangspunkt für unser Werkstattgespräch und gehen folgenden Fragen nach:

- Was zieht die Besucher nach Seegräben und an den Pfäffikersee? Welche Rolle spielt der Jucker Hof?
- Lassen sich die Besucherströme lenken - welche Ideen gibt es und haben sie eine Chance?
- Was machen Betreiber, Gemeinde und Kanton um die Situation in den Griff zu bekommen?
- Lassen sich die Erkenntnisse auf andere Ausflugsziele übertragen?

Chance Raumplanung

Werkstattgespräch Hotspots der Erholung – Naherholung und Verkehrskollaps?

Wann?: Freitag, 25. Mai 2018, 13:15h – ca. 17:00h

Wo?: Jucker Hof in Seegräben ZH

Anreise: S 14 ab Zürich HB 12:12 Uhr - Bahnhof Aathal (an 12.38 Uhr) - Fussweg nach Seegräben (ca. 15 Min.)

Programm:

Kurzvorträge:

Sacha Peter: Hot Spots der Erholung: Eine besondere Herausforderung für die Raumplanung im Kanton Zürich -

Martin Jucker: Vom Bauern- zum Erlebnishof: Machbares und Grenzen der Entwicklung

Prof. Carsten Hagedorn: Der Weg zum Ziel: Befragungen der Besucher und die wichtigsten Erkenntnisse für die Planung

Dr. Marco Pezzatti: Die Gemeinde am Rande des Wahnsinns

Diskussion:

Wie können wir die Qualität der attraktiven Ausflugsziele für Mensch und Natur erhalten?

Für wen gibt es welchen Handlungsbedarf?

Was kann und soll die Raumplanung tun?

Apéro

Anmeldung: bis 27. April 2017 mit beiliegendem Formular

Referenten:

Sacha Peter, Stv. Amtschef und Abteilungsleiter Raumplanung: Amt für Raumentwicklung Kanton Zürich

Martin Jucker: Stv. Geschäftsführer und VR Präsident Jucker Farm AG

Dr. Marco Pezzatti, Gemeindepräsident Seegräben und Chef Amt für Landschaft und Natur Kanton Zürich

Prof. Carsten Hagedorn; Dozent für Verkehrs- und Raumplanung, Hochschule Rapperswil, Verfasser der Verkehrsstudie zum Erholungsgebiet Pfäffikersee/Seegräben

Leitung und Moderation

Wilhelm Natrup, Kantonsplaner Kanton Zürich

Chance Raumplanung ist eine Austauschplattform zur Koordination der Weiterbildung in der Raumplanung. Sie organisiert Werkstattgespräche, Exkursionen und Studienreisen zu aktuellen Themen der Raumplanung in Zusammenarbeit von ETH Eidg. Technische Hochschule Zürich: MAS Raumplanung, HSR Hochschule für Technik Rapperswil: IRAP
FSU Fachverband Schweizer Raumplaner
VLP-ASPAN Schweizerische Vereinigung für Landesplanung
SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
KPK Schweizerische Kantonsplanerkonferenz
RZU Regionalplanung Zürich und Umgebung

Anmeldung zum Werkstattgespräch "Hot Spots der Erholung – Naherholung und Verkehrskollaps" am Freitag, 25. Mai 2018, in Seegräben ZH

Anmeldefrist: bis 27. April 2018

Anmeldung an:

Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Raumentwicklung
Frau Sylvia Keist
Stampfenbachstrasse 12
8090 Zürich

E-Mail: sylvia.keist@bd.zh.ch

Ja, ich nehme am Werkstattgespräch teil und melde mich verbindlich an (Unkostenbeitrag Fr. 50).

Name

Vorname

Beruf / Funktion

Firma / Organisation

Korrespondenzadresse:

Strasse Nr.

PLZ Ort

E-Mail

Telefon

Datum, Unterschrift

Ihre Anmeldung werden wir per E-Mail bestätigen und Ihnen gleichzeitig eine Rechnung über den Unkostenbeitrag von Fr. 50 zustellen.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Für Studierende steht eine beschränkte Zahl von Plätzen zur Verfügung (Unkostenbeitrag Fr. 20).